

# Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates Röllbach am 16.09.2019



---

Sitzungsdatum: Montag, den 16.09.2019  
Beginn: 18:30 Uhr  
Ende: 22:00 Uhr  
Ort, Raum: Sitzungssaal, Rathaus Röllbach

Die Einladung zur Sitzung erfolgte gemäß der Geschäftsordnung.

## **Folgende Personen sind anwesend:**

### Vorsitzende/r

Schreck, Rudi - 1. Bürgermeister -

### ordentliche Mitglieder

Berninger, Michael

Buhleier, Boris

Dosch, Charlie

Englert, Vanessa

nur TOP 1

Schneider, Jutta

Schüßler, Rainer

Schwaab, Johannes

Schwing, Michael

Schwing, Renate

Speth, Berthold - 2. Bürgermeister -

Speth, Christian

Zimlich, Reinhold

### Schriftführer/in

Breitenbach, Silvana

## **Folgende Personen sind entschuldigt:**

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

## **Tagesordnung:**

### **Öffentliche Sitzung**

- 1 „Hausärztliche Versorgung“ in Röllbach.
- 2 Sitzungsniederschrift vom 29.07.2019; Anerkennung der Niederschrift: hier öffentlicher Teil; Beratung und Beschlussfassung
- 3 Grüngut-Sammelplatz-Röllbach; Genehmigung und Auflagen samt Anschaffungen
- 4 Immobilie Hauptstr. 28 Flur Nr. 274 - Antrag Buhleier Christoph; Stellungnahme P. Rahn Statik/Ingenieurbau
- 5 Antrag auf Baugenehmigung "Am Bangert 4" Flur Nr. 440/29 Diehl
- 6 Breitbandversorgung im Landkreis Miltenberg, Herstellung von Glasfaseranschlüssen für öffentliche Schulen im Rahmen des Landesförderprogrammes; Beratung und Beschlussfassung
- 7 Parkraumkonzept Röllbach
- 8 Mitteilungen informell und Anträge zur Geschäftsordnung; öffentlich: a) Sabotage an einer Eibe im Friedhof b) Schülerlotsendienst frühs und Mittags;

## **Öffentliche Sitzung**

### **zu 1 „Hausärztliche Versorgung“ in Röllbach.**

#### **Sachverhalt:**

Auf Antrag des Gemeinderats, angeregt durch Charlie Herrn Dosch, soll die ärztliche Versorgungssituation insbesondere durch einen Hausarzt in Röllbach verbessert werden. Deshalb wurde Frau Lena Ullrich, Geschäftsstellenleiterin „Gesundheitsregion plus“ im LRA zum Thema „Hausärztliche Versorgung“ in Röllbach angesprochen, um Chancen und Möglichkeiten aufzuzeigen. Frau Ullrich wird darüber ausführlich referieren.

Nach dem aktuellen Versorgungsatlas der KVB könnte sich jederzeit ein Hausarzt / Hausärztin mit eigener Praxis in Röllbach niederlassen. Auch alternativ wäre eine Filialpraxis in Röllbach möglich.

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt, auf der Seite der Gesundheitsreform plus / Landkreis Miltenberg sich mit dem entsprechenden Formular zu bewerben bzw. einen Steckbrief mit Informationen über die Gemeinde an Frau Ullrich zu senden. Über die Region plus Miltenberg – Konzept Main.Landarzt – ist dies eine Möglichkeit einen Hausarzt für Röllbach zu gewinnen. Weitere Informationen und Unterstützung soll der Bürgermeister beim Kommunalbüro für ärztliche Versorgung einholen.

**einstimmig beschlossen    Ja 13    Nein 0**

### **zu 2            Sitzungsniederschrift vom 29.07.2019; Anerkennung der Niederschrift: hier öffentlicher Teil; Beratung und Beschlussfassung**

#### **Sachverhalt:**

Die Niederschrift vom 29.07.2019 steht im RIS.

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat erkennt die Niederschrift vom 29.07.2019, hier öffentlicher Teil an.

**einstimmig beschlossen    Ja 12    Nein 0**

### **zu 3            Grüngut-Sammelplatz-Röllbach; Genehmigung und Auflagen samt Anschaffungen**

#### **Sachverhalt:**

Seit geraumer Zeit sind wir mit verschiedenen Abteilungen im LRA bemüht den Grüngut-sammelplatz als festen Bestandteil am Rothen Rain zu erhalten.

Die Vorab Auflagen mit abschließbarer Schranke, festen Anlieferzeiten samt Betreuungspersonal sind bereits erfüllt. Ein Betriebstagebuch muss nun ab sofort geführt werden.

Auch die Flächennutzungsplan-Änderung mit dem Anlagenplan der Anlage ist nun rechtskräftig. In dem Bescheid wurden seitens der Wasserwirtschaft und des Brandschutzes weitere Auflagen verpflichtend festgeschrieben.

Die Reserveplatte gegenüber dem Grüngut-Container wurde deshalb aus Wasserwirtschaftlichen Gründen nicht vergrößert! Im Betrieb muss gewährleistet werden, dass kein Silage Saft in den Untergrund gelangt.

Mit dem Kreisbrandrat samt dem 1. Kommandanten wurden zum Brandschutz der Anlage, folgendes vereinbart und im Bescheid verankert: Für Löschzwecke ist in Fahrtrichtung zur Anlage, vorher – d.h. südwestlich ein Löschwassertank mit 50m<sup>3</sup> Inhalt vorgehalten werden. Dieser muss eine Saugleitung nach DIN 14230 = (A-Storz Kuppl.) für die FFW besitzen. (Ein Angebot für einen aufbereiteten unterirdischen Stahltank mit Innenbeschichtung gegen Korrosion ist den Unterlagen beigelegt.)

Weiterhin muss ein Einsatzplan für den Brandfall mit Zulieferung von Löschwasser praktikabel vorgehalten werden.

Dazu ist es notwendig einen Wendekreis zu erstellen samt Befestigung.

Diese Löschwasseranlage würde natürlich permanent der FFW bei Wald-Brandsituationen zur Verfügung stehen.

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat nimmt die Genehmigung zur Kenntnis und beschließt, noch verschiedene Möglichkeiten zu eruieren.

- a) Gemeinsame Nutzung des Schredderplatzes in Mönchberg im Rahmen der kommunalen Zusammenarbeit.
- b) Kosten für einen neuen Schredderplatz in Ortsnähe auf einem gemeindlichen Grundstück.
- c) Gegenüberstellung der Kosten für die Wendepalte, Schredderkosten und Anschaffung eines Löschwassertanks mit entsprechender Ausstattung.

Dieser TOP wird dann nochmals in der nächsten Sitzung beraten und beschlossen.

**einstimmig beschlossen    Ja 12    Nein 0**

### **zu 4            Immobilie Hauptstr. 28 Flur Nr. 274 - Antrag Buhleier Christoph; Stellungnahme P. Rahn Statik/Ingenieurbau**

#### **Sachverhalt:**

Wie bereits in der letzten Sitzung vorgetragen ist nun der Bericht des Ing. für Bauwesen P. Rahn aus Wertheim - der Vorort aufgenommen wurde – hier und es liegen uns weitere Maßnahmen vor.

Beim Vorort Termin waren Buhleier Christoph, Herbert Frankenberger, Matthias Grosch und der Bgm. anwesend.

Gemäß der Stellungnahme von Herrn Ing. Rahn sind erforderliche Aussteifungen an den Sandstein-Mauern vorzunehmen bzw. Maximalhöhen (3m) zu beachten.

Der Ringbalken muss oben aufgesetzt werden. Dies ist erst dann möglich, wenn von der Scheune auf Flur 263-Grosch zwei aufgelegte Tragbalken abgestützt sind.

Weiter muss bis zum First der Scheune eine Verkleidung angebracht werden, um Schlagregen abzuhalten. Die Mauer ist auf der Seite von Flur Nr.263-Grosch kraftschlüssig auszubetonieren.

Einen Teil des sog. Ringbalken (Ringanker) wird von Christoph Buhleier an seiner Mauer ausgeführt.

Den weiteren Ringbalken würde nach heutiger Besprechung der Bauhof erstellen können. Dazu wäre ein Gerüst erforderlich.

Herbert Frankenberger wird in Kürze ein Angebot erstellen für die Erstellung der L-Wandscheiben zur Aussteifung der Mauer (a1).

Ebenso muss die gebrochene Kante (a2) der Sandsteinmauer ausgemauert werden.

Weitere L-Wandscheiben zur Abstützung des Erdreichs parallel zur Hauptstr. können erst nach weiterer Planung des Bauwerbers errichtet werden.

### **Beschluss:**

- a) Der Gemeinderat beschließt, dass soweit möglich der Bauhof die entsprechenden Arbeiten vornimmt.
- b) Die Vergabe der L-Wandscheiben erhält der wenigst nehmende Anbieter.
- c) Ein entsprechendes Gerüst soll von einer Fachfirma gestellt werden.

**einstimmig beschlossen    Ja 12    Nein 0**

### **zu 5            Antrag auf Baugenehmigung "Am Bangert 4" Flur Nr. 440/29 Diehl**

#### **Sachverhalt:**

Herr Dominik Diehl hat einen Antrag auf Baugenehmigung eines Wohnhausneubau mit Doppelgarage eingereicht. (Die Planungen sind der Anlage beigelegt). Ebenso einen Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans zur Einhaltung der Baugrenzen. Die Baugrenze wird im Bereich der Terrassenüberdachung geringfügig überschritten. Das Hauptgebäude liegt innerhalb der vorgegebenen Baugrenzen, sodass die planerische Absicht des B-Plans hauptsächlich eingehalten wird. Alle Nachbarn haben der Planung per Unterschrift zugestimmt!

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat erteilt der Planung das gemeindliche Einvernehmen. Auch stimmt er dem Antrag auf Befreiung zur Einhaltung der Baugrenze im Bereich der Terrassenüberdachung zu.

**einstimmig beschlossen    Ja 12    Nein 0**

### **zu 6            Breitbandversorgung im Landkreis Miltenberg, Herstellung von Glasfaseranschlüssen für öffentliche Schulen im Rahmen des Landesförderprogrammes; Beratung und Beschlussfassung**

#### **Sachverhalt:**

Im Rahmen der am 18.06.2018 auf der Bürgermeisterdienstbesprechung vereinbarten Vorgehensweise in Bezug auf die Richtlinie zur Förderung von Glasfaseranschlüssen und WLAN für öffentliche Schulen wurde von seitens des Landratsamt Miltenberg die Fa. IK-T mit den Vorbereitungen der Ausschreibung inkl. Ausarbeitung der notwendigen Unterlagen für die Kommunen im Landkreis beauftragt.

Gemäß den Förderrichtlinien werden die Glasfaseranschlüsse mit einem Fördersatz von 90% bis zu einer maximalen Summe von 50.000 € je Schulnummer bezuschusst. Die vom Landratsamt Miltenberg beauftragte Firma IK-T hat die Vorplanung nun abgeschlossen und die Ausschreibungsunterlagen den Gemeinden zur Verfügung gestellt. Damit sind sämtliche Leistungen abgeschlossen. Für die weitere Betreuung des Glasfaseranschlusses, wie z.B. Angebotsauswertung, Vergabevorschlag, Ausbaupertrag, stellen des Förderantrages und des Verwendungsnachweis hat die Fa. IK-T ein Erweiterungsangebot eingereicht (siehe Anlagen).

Die Kosten verteilen sich auf die beiden Schulstandorte wie folgt:

- Mönchberg        20.341 € brutto (Eigenanteil ca. 2.034,10 €)
- Röllbach            24.826 € brutto (Eigenanteil ca. 2.482,60 €)

Im nächsten Schritt soll eine Ausschreibung durch die Gemeinde erfolgen. Die Umsetzung der Arbeiten ist für das Haushaltsjahr 2020 vorgesehen.

Sämtliche Kalkulationen sowie die Ausarbeitung der Ausschreibungsunterlagen sind auf der Grundlage erstellt, dass beide Schulstandorte zusammen an das Glasfasernetz angeschlossen werden.

### **Beschluss:**

- a) Der Gemeinderat beschließt den Schulstandort in Röllbach mit Glasfaser anzuschließen.
- b) Der Gemeinderat beschließt, Aufgrund der Förderung von Glasfaseranschlüssen und WLAN für öffentliche Schulen, die Außenstelle der Grundschule Mönchberg mit Glasfaser anzuschließen und beauftragt die Verwaltung zum einen mit der Ausschreibung der Arbeiten gemäß den Vorarbeiten und erstellten Unterlagen der Firma IK-T, sowie mit der Bereitstellung der notwendigen finanziellen Mittel im Haushalt 2020.
- c) Der Gemeinderat beschließt das Unterstützungsleistungsangebot der Fa. IK-T zur Herbeiführung der Glasfaseranbindung der öffentlichen Schule der Marktgemeinde Mönchberg Nr. MÖNCHBERG05-2 vom 27.06.2019 anzunehmen und beauftragt den ersten Bürgermeister Rudi Schreck mit der Beauftragung und Bereitstellung der benötigten finanziellen Mittel im Haushalt 2020.

**einstimmig beschlossen    Ja 12    Nein 0**

### **zu 7          Parkraumkonzept Röllbach**

#### **Sachverhalt:**

Die Erprobungsphase ist reichlich ausgeschöpft worden. Auch bedingt durch die dringenden Arbeiten des Bauhofs ist die Weiterführung etwas nach hinten geraten.

Nun aber gibt es nochmals zwei Dinge zu bewerten.

- a) Einmal die Parkdauer, die oftmals zur Verärgerung der Geschäftsleute führt.
- b) Zum zweiten gibt es nochmals einen Antrag von Fa. Hofmann Obstbau, in der Hauptstr. 35, den es zu prüfen gilt. Schreiben anbei

Zu a) mit einer zeitlichen Begrenzung auf 30 oder 60 min. wäre dieses Thema dem Wunsch am nächsten.

Zu b) ob vom Wendelinushof bis Einmündung Gartenstr. Der alte Zustand wiederhergestellt werden sollte, oder nur ein eingeschränktes Halteverbot greifen soll wäre zu beurteilen

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt:

Zu a) Die Parkplätze ab Einmündung Kreuzung Röllfelder Str. bis Einmündung Neugasse und Rosenstr. tagsüber von 7:00 bis 18:00 Uhr zeitlich auf 30 Min. Parkdauer zu beschränken **wurde mit 6 gegen 6 Stimmen abgelehnt.**

Zu b) Vom Wendelinushof bis Einmündung Gartenstraße soll eine eingeschränktes Halteverbot gewährt werden.

**Dieser Beschluss erfolgte einstimmig.**

**zu 8            Mitteilungen informell und Anträge zur Geschäftsordnung; öffentlich: a)  
Sabotage an einer Eibe im Friedhof b) Schülerlotsendienst frühs und Mit-  
tags;**

**Sachverhalt:**

**Zu a)** Die schöne Eibe in unserem Friedhof wurde rundherum angebohrt und die Löcher mit einem Mittel gefüllt. Der Baum ist bereits zur Hälfte trocken und geht ein. In Kürze sind Sicherungsmaßnahmen erforderlich.

Die Missetat wurde bei der Polizei angezeigt.

**Zu b)** Insgesamt 7 Kinder der 1. Klasse gehen in die Nachmittagsbetreuung und fahren mit dem Bus nach Mönchberg. Hier unterliegt die Aufsichtspflicht nach dem Schulgesetz bei den Eltern bzw. Träger. Hier ist noch keine Lösung vorhanden!

Vorerst einmal wird für die 1. und 2. Klasse der Unterricht in Mönchberg fortgeführt, hier unterliegt die Aufsichtspflicht bei der Schule. Dies wird bis zum Jahresende die Klassenlehrerin Frau Weigl durchführen.

Die Eltern der 1. Klasse wurden zum Informationsabend am 09.09. von der Klassenlehrerin und vom Bürgermeister daraufhin gewiesen. Auch wäre es sinnvoll Frühs an den beiden neuralgischen Stellen Röllfelderstraße. und Hauptstr. einen Lotsendienst einzurichten. Dort sind auch die Verkehrshelferüberwege ausgeschildert. Es wurde empfohlen dies unter den Eltern miteinander zu diskutieren und eine Lösung zu suchen.

Auch sollen die Eltern der 2. Klasse mit eingebunden werden.

**Beschluss:**

Zu a) Der Gemeinderat nimmt die Mitteilungen zur Kenntnis und billigt diese.

**einstimmig beschlossen    Ja 12    Nein 0**

Röllbach, 24.09.2019

Rudi Schreck  
Vorsitzender

Silvana Breitenbach  
Protokollführer